

Nusswäudl

Nusswäudl, Nusswäudl! Mit dir homma a Freid'!
Bei dir vobringen d'Monna eana schenste Zeit,
noch'n Feirond beim Fass'lwisch'n unt' in da Rehrn
und späta beim Kost'n. Jo des tan's gern!

Nusswäudl, Nusswäudl! Du bist a Procht!
Bei dir hob'm si's d'Leit' g'miatli oft g'mocht,
in da Sunn' auf da Wies'n bei G'söcht'n und Brot
und a poor Glas'l Wee. So guid is's nur in Plott!

Nusswäudl, Nusswäudl! Du bist a Paradies,
wonn fir d'Buima Reiwa und Schanti-Zeit is,
oda No'rennasIn bei d'Pressheisa ums Eck,
oda Nawöscheib'm auf an ebanen Fleck.

Nusswäudl, Nusswäudl! 's is a himmlisches G'föh,
wonn'st bei oana Köllapartie – scho mit an kloan Schwü –
a fesche Gretl drucka und obuss'In derfst,
bis dass d'Engal – olle – singa donn herst!

Nusswäudl, Nusswäudl! De Zeit is vobei.
Bist meist'ns alloa, siagst koan Mo und koa Wei.
Unta d'Hiwön liegst drin' – um di' is koa Griss –
und iwalegst, wia des kemma so is:

Da Wee liegt in da Halle, nimma im Kölla unt' drin',
De Bampress' is stüg'legt, im Kor Spinnahäut' drin'.
Nusswäudl dir geht's so wia'n Plotta Schloss
vosunga, vogess'n, mit dir is nix mehr los!

Nusswäudl, Nusswäudl! 's muiß hoit so see,
ois hot si g'änat, des güt a fir'n Wee.
Owa irg'ndwonn – und des hoff' i scho sehr –
brauch' ma di' wieda, voleicht fir'n Fremd'nvokehr!

November 2018